

**Wir halten was
andere versprechen!**

Interessierte Bürger- und
Bürgerinnen melden sich unter

Zentrum@partei.de

Weitere Ideen, Anregungen und
Wünsche werden gern entgegen
genommen.



Zitat:

*»Das ZENTRUM hat seit jeher eine
vernünftige, ruhige Politik der Mitte
vertreten.«*

Dr. h.c. Wilhelm Marx (1863 – 1946), Reichskanzler a.D.
Vorsitzender der Deutschen Zentrumspartei 1922 – 1928
und Abgeordneter für den Wahlkreis Neuss-Grevenbroich-Krefeld

GESCHICHTE DER ZENTRUMSPARTEI

Die Deutsche Zentrumspartei entstand aus dem politischen Katholizismus, sie wurde 1870 gegründet und erreichte nach dem 1. Weltkrieg große Bedeutung, als sie den Reichskanzler stellte und in der Weimarer Republik eine vermittelnde Rolle einnahm.

Mit Stimmenanteilen von 19 bis 28% war die Zentrumspartei zeitweise stärkste Partei in Deutschland und bis 1932 an jeder Reichsregierung beteiligt.

1933 wurde das ZENTRUM von den Nationalsozialisten verfolgt und verboten. Das ZENTRUM, für das der spätere Bundeskanzler Konrad Adenauer Oberbürgermeister in Köln gewesen war, stellte mit Rudolf Amelunxen bis 1947 den ersten Ministerpräsidenten von Nordrhein-Westfalen und war bis 1958 in der NRW-Landesregierung vertreten.

In der Gemeinde Korschenbroich war das ZENTRUM noch bis 1967 kommunal präsent.

Im Jahr 2012 wurde die Zentrumspartei in Korschenbroich wiedergegründet mit dem Ziel die Zukunft in der Stadt Korschenbroich mit zu gestalten.

Das ZENTRUM ist heute überkonfessionell strukturiert, bekennt sich jedoch zu einer christlichen Ethik auf einer sozialen Grundlage.

*Christlich – Sozial -
Unabhängig*



ZENTRUM

DEUTSCHE ZENTRUMSPARTEI

STADTVERBAND KORSCHENBROICH
Jan-van-Werth-Str. 6 • 41352 Korschenbroich

www.zentrumkorschenbroich.de

Email: info@zentrumkorschenbroich.de

V.i.S.d.P.: Andreas Erkes



Das ZENTRUM steht für

- **eine lebens- und liebenswürdige Stadt**

(durch Schaffung neuer Grünflächen, Pflege der Straßen, Wege und Plätze, bezahlbaren Wohnraum, sowie Erholungsräume für Mensch und Tier)

- **faire Kanalgebühren und Hebesätze**

(durch Nachhaltigkeit, Transparenz und Augenmaß in der Haushaltsführung – kein Leben auf Kosten zukünftiger Generationen)

- **Dichtigkeitsprüfung der Hausanschlüsse**

(Wir setzen uns für eine vernünftige Regelung ein)

- **die Förderung des Mittelstandes**

(der Mittelstand stellt rund 60% aller Arbeitskräfte und trägt fast 80% des Steueraufkommens. Unsere **einheimische Wirtschaft zu stärken** ist daher erklärtes Ziel des ZENTRUMS. Auch im Hinblick auf die Schaffung und den Erhalt von Arbeitsplätzen für die jetzige und die kommende Generation)

- **Neues Energiekonzept**

(die eigene Energieversorgung auszuweiten, indem verstärkt auf **erneuerbare Energien** gesetzt wird. Das ZENTRUM wirbt hier insbesondere für die Errichtung von Biogasanlagen, die öffentliche und private Haushalte spürbar entlasten)

- **Unterstützung der hiesigen Landwirtschaft**

(als Direktversorger der Bevölkerung)

- **Aktive Seniorenpolitik**

(Ausbau der Angebote für Senioren, Einbindung der Älteren, generationsgerechte Infrastruktur)

- **Mehr Transparenz und Bürgerbeteiligung sowie Unterstützung von Bürgerinitiativen**

Unser 5-Punkte-Programm für Korschenbroich:

Schuldenabbau

Das ZENTRUM setzt sich für einen realistischen Abbau der aktuell € 73.501.000 Schulden der Stadt Korschenbroich ein. Die Aussage einiger Parteien, dass ein weiteres Sparpotenzial im Stadthaushalt nicht vorhanden sei, ist für uns nachweisbar nicht korrekt.

Senkung der Gewerbesteuerhebesätze

Die deutsche Zentrumsparterie macht sich dafür stark, dass die Stadt Korschenbroich den Gewerbesteuerhebesatz künftig senkt. Das Modell Monheim hat erfolgreich gezeigt, dass dieser Schritt mittelfristig zu Gewerbesteuer-Mehreinnahmen führt sowie neue Arbeitsplätze schafft und sogar sichert.

Nordkanalsanierung

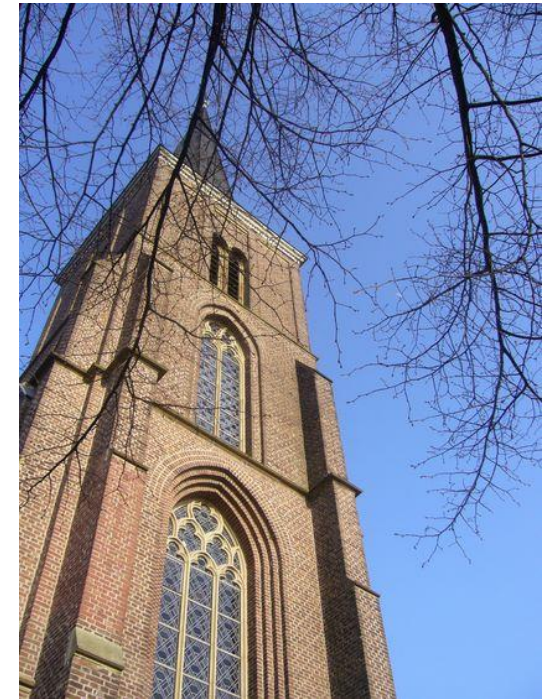
Als erste Partei hat sich das ZENTRUM die **Nordkanal-Entschlammung** auf die Fahnen geschrieben. Eine Sanierung dieses Gewässers hat zugleich eine günstige Auswirkung auf die Grundwasserstände und dient dem Hochwasserschutz.

Kindergartenbeitrag: 0,- €

Unter einer familienfreundlichen Politik verstehen wir, Familien zu entlasten. Ziel muss es sein, eine **gebührenfreie Kinderbetreuung** zu ermöglichen, wie sie in anderen Kommunen bereits realisiert wurde. Die Ansiedlung junger Familien und neue Wohnkonzepte für ein Zusammenleben von Jung und Alt begrüßen wir ausdrücklich.

Jugendpolitik

Die Integration und Mitwirkung der Jugend in der Stadtpolitik zur Schaffung neuer Jugendeinrichtungen bzw. erweiterter Freizeitaktivitäten ist unser Ziel.



ZENTRUM STADTVERBAND KORSCHENBROICH

Vorsitzender: Andreas ERKES

1. Stellv. Vorsitzende: Thomas STAHN
 2. Stellv. Vorsitzender: Wolfgang HÜBGENS
- Schriftführer: Monika OTTAKÜTHE
Schatzmeister: Annika STAHN

Am 25. Mai haben Sie die Wahl:

*Jede Stimme für das ZENTRUM
ist eine Stimme für die ZUKUNFT!*

MUT ZUR VERÄNDERUNG